

Bitte, lasst mich leben!

(Seraina, 11 Wochen alt)

Marsch für s' Läbe 2011

Kundgebung • Bekenntnis-Marsch • Überkonfessioneller Gottesdienst

Samstag, 17. September 2011, 14.00 Uhr,
Helvetiaplatz Zürich, www.marschfuerslaebe.ch

Marsch für
s' Läbe

Auch 2011 auf die Strasse für das Leben!

Der erste Schweizer Marsch für s'Läbe im September 2010 war ein überraschender Erfolg. Längst finden in vielen Städten der Welt Bekenntnismärsche für das Leben statt (in Paris waren es am 23. Januar 2011 ca. 40'000 Teilnehmer, einen Tag später in Washington USA 400'000 Personen). Dass bei der ersten Durchführung in der Schweiz fast 800 Personen am Marsch durch das Zürcher Stadtzentrum mitmachten, war ein guter Start. Das eindrückliche Erlebnis ermutigte die Organisatoren, auch 2011 einen Marsch für s'Läbe durchzuführen. Als Lebensschützer wollen wir so lange marschieren, bis allen Menschen in unserem Land wieder uneingeschränktes Lebensrecht gewährt wird.



Fast 800 Personen Kinder, Jugendliche und Erwachsene nahmen am Marsch durch die Zürcher Bahnhofstrasse teil.



Nationalrätin Dr. med. Yvette Estermann sprach als Christin, Ärztin und Politikerin zu den Teilnehmern der Kundgebung.

Auch Behinderte wollen leben!



Auch Menschen mit einer offensichtlichen Behinderung freuen sich am Leben und sind eine Bereicherung für ihre Mitmenschen.

Mit dem Marsch 2011 wollen wir das Thema der vorgeburtlichen Selektion aufgreifen. Die Medizin hat grosse Fortschritte gemacht; sie hat aber auch ihre Schattenseiten. Immer häufiger wird Menschen mit einer Behinderung (z.B. Down Syndrom, Spina Bifida, fehlende Extremitäten) das Recht verwehrt, das Licht der Welt zu erblicken. Gemäss Mehrheitsbeschluss von National- und Ständerat sollen auch im Reagenzglas befruchtete Eizellen untersucht werden, um sie im Falle eines genetischen Defektes entsorgen zu können (Präimplantations-Diagnostik PID). Das ist grosses Unrecht! ALLE Menschen haben ihre behindernden Grenzen. Wenn wir nun jenen mit einer offensichtlichen Behinderung das Lebensrecht verweigern, machen wir uns schuldig und geben der Zerstörung Raum.

An der Kundgebung Marsch für s'Läbe am 17. September 2011 wollen wir Menschen zu Wort kommen lassen, welche heute nur noch geringe Chancen hätten, den Mutterleib lebendig zu verlassen. Sie und ihre Angehörigen werden berichten von den Herausforderungen und Freuden ihres Lebens.

Programm

14.00 Uhr: Kundgebung auf dem Helvetiaplatz, 8004 Zürich

- Kurze geistliche und politische Inputs (Moderation: Daniel Regli; Kurzreferat: alt Nationalrat Christian Waber, EDU)
- Lebensberichte von Personen mit einer Behinderung und betroffenen Eltern
- **Musik:** Rapper Sent, Mario Schaub, «Samba Shine Jesus» Steelband der IEG Church, Rümlang

15.00 Uhr: Marsch durch das Zürcher Stadtzentrum.

1. **Marschteil:** Trauermarsch für Kinder, denen das Leben verweigert wurde
 2. **Marschteil:** Buntes, fröhliches Bekenntnis zum Leben für Jung und Alt
- Route:** Helvetiaplatz – Stauffacher – Sihlporte – Bahnhofstrasse – Bären-gasse – Talacker – Sihlporte – Stauffacher – Helvetiaplatz

16.15 Uhr: Gemeinsames Bekennen der Charta für s'Läbe

16.30 Uhr: Überkonfessioneller Gottesdienst (Pfr. Michael Herwig, Stiftung Schleife, Winterthur und Pfr. Dr. Roland Graf, Alpthal SZ)

17.15 Uhr: Ende der Veranstaltung

Charta für s'Läbe

Die Unterzeichnenden der Charta stehen mit ihrem Bekennen und ihrer Fürbitte ein für das Schweizer Volk:

- Wir bekennen, dass wir es versäumt haben, den Schwächsten unserer Gesellschaft Schutz und Lebensrecht zu gewähren.
- Wir bekennen, dass wir behinderten, kranken und sterbenden Menschen nicht den gebührenden Platz in unserer Gesellschaft gegeben haben.
- Wir bitten Gott, den Allmächtigen, um Verzeihung für unsere Unterlassungen, unsere lebensfeindlichen Taten, unser feiges Schweigen.
- Wir trauern um Zehntausende von Kindern, die in unserem Land das Licht der Welt nicht erblicken durften.
- Wir gedenken der Täter und Mittäter, deren Seelen durch die Abtreibungspraxis geschädigt wurden.
- Wir bitten Gott, den Allmächtigen, um Umkehr und Heilung für unser Volk.
- Mit unserem persönlichen Leben und Wirken setzen wir uns gewaltlos dafür ein, dass Ungeborene, Behinderte und Kranke in der Schweiz wieder uneingeschränktes Lebensrecht erhalten.



«Im Namen Gottes des Allmächtigen! Das Schweizervolk und die Kantone, in der Verantwortung gegenüber der Schöpfung, ... gewiss, dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen.»

Präambel der Schweizerischen Bundesverfassung (1998)



Absolut lebenswert!

Hilfe

Viele werdende Mütter werden aus einer Vielfalt von Gründen von ihrem Partner, ihren Eltern, von Ärzten und Sozialarbeiterinnen unter Druck gesetzt, ihr Kind abzutreiben. Es gibt jedoch immer einen besseren Weg, als den Tod eines heranreifenden Kindes zu verursachen. Diverse christliche Organisationen bieten für Frauen in entsprechenden Notsituationen Hilfe an. Wer via Internet kein geeignetes Angebot findet, kann gerne beim Marsch für s'Läbe-Team um Adressen nachfragen.

Trägerschaft

PRO LIFE
Menschliches Leben schützen

Zeitschriften
ethos factum


JA ZUM LEBEN



VEREINIGUNG KATHOLISCHER ÄRZTE
DER SCHWEIZ (VKAS)



**BÜNDNIS
CHRISTLICHE
SCHWEIZ**

ZUKUNFT/CH
MIT WERTEN WERT SCHAFFEN

EDU+UDF
Evangelisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale



Christen für die Wahrheit

Jugend & Familie

familienlobby.ch

Eine gemeinsame Aktion von evangelischen und katholischen Christen.
Bankverbindung: Raiffeisenbank, 8001 Zürich, Konto CH46 8148 7000 0408 7090 5
Bankenclearing 81 487, Postcheck-Konto der Bank: 87-71996-7
Begünstiger: Marsch für s'Läbe, Zürich

JA, ich unterstütze die Gebete und Zielsetzungen der Charta für s'Läbe:

Name: Vorname:

PLZ/Ort:

Name/Wohnort der Unterzeichnenden werden laufend auf unserer Webseite publiziert.

Bitte Charta nach Möglichkeit online unterzeichnen unter: **www.marschfuerslaebe.ch**
info@marschfuerslaebe.ch, Talon senden an **Marsch für s'Läbe, Postfach 155, 8046 Zürich.**

Ich möchte weitere Personen für eine Teilnahme am Marsch für s'Läbe motivieren. Bitte senden Sie mir Exemplare des Prospektes an folgende Adresse:

Ich möchte den Marsch für s'Läbe finanziell unterstützen. Bitte senden Sie mir Einzahlungsscheine an folgende Adresse:

Strasse: